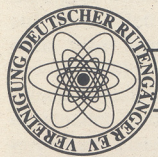


RUTENGÄNGER AKTUELL

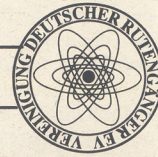
MITTEILUNGSBLATT DER VEREINIGUNG DEUTSCHER RUTENGÄNGER e.V.



Ausgabe VI

Auflage über
30.000 Exemplare

Einzelpreis 50 pf



Ein total verrücktes Haus

im Herzen der Lüneburger Heide!

Was wir Ihnen nicht wünschen - ein Haus voller Erdstrahlen - wir brauchen genau so ein Haus. Denn unser Haus ist in erster Linie ein Schulungszentrum für Rutengänger und da brauchen wir natürlich möglichst alle Arten von Erdstrahlen in oder um unser Haus.

Weshalb sind wir nun nicht da geblieben, wo wir bislang waren, nämlich in Runkel an der Lahn? Weshalb zieht ein Verein aus seinem Domizil aus? Die „Vereinigung deutscher Rutengänger e.V.“ hat sich in die Satzung geschrieben:

Unabhängigkeit, Neutralität und objektive Beratung zum Wohle und im Interesse der Ratsuchenden. Dieses war spätestens nach Übernahme des Anwesens in Runkel durch eine Firma, die Entstörgeräte herstellt, nicht mehr gewährleistet.

Diese werden mit viel Geld übernommen. Auf Kosten der Ratsuchenden, die in gutem Glauben und Vertrauen auf den seriösen Ruf einer Organisation bauen, müssen Handelsvertreter, als Rutengänger getarnt, ihre Produkte vermarkten. Vor einiger Zeit wechselte ein Institut am Bodensee den Besitzer für vier Millionen Mark. Weiter auf Seite 3



In der zauberhaften Landschaft der Lüneburger Heide befindet sich heute das neue Domizil der Vereinigung Deutscher Rutengänger e.V. - ein ideales Umfeld für die radiästhetische Studien diverser Schwingungsphänomene.

ELEKTRO-SMOG

Stromstrahlen: Neue Gefahren entdeckt!

Zeitbombe Elektro-Smog

In jeder Wohnung stehen Dutzende von strombetriebenen Geräten. Alle senden elektromagnetische Wellen aus.

Ob Mikrowelle oder Schreibtischlampe - der Mensch nimmt die Strahlen wie eine Antenne auf. Wird's zuviel,

entsteht im Körper eine Spannung von mehreren Volt (normal sind wenige Tausendstel).

Lesen Sie auf Seite 6

Unsere Themen heute:

Die Katze auf dem Bett

Stören Stromleitungen unser Wohlbefinden?

Kann man Erdstrahlen umlenken?

Babys - die jüngsten Opfer

Baby-Phones sind besonders heimtückisch.

Liegt der Geräuschmelder im Kinderbettchen, ist der Elektro-Smog größer, als wenn das Bett direkt unter einer Hochspannungsleitung stünde. Alarmierend: Von 21 geprüften Geräten ist keins uneingeschränkt

zu empfehlen („Öko-Test“). Zu beachten:

● Nicht nur der Sender, sondern auch die Netzteile strahlen. Deshalb immer einen Meter Mindestabstand einhalten.

● Eine Alternative zu Baby-Phones sind Wechselsprechanlagen.

Für die Geräuschübertragung wird ein feiner Klingel-

draht durch die Wohnung verlegt.

Mit Batterie oder Akku betrieben, entsteht überhaupt kein Elektro-Smog.

